

Verletzungsschock: Alexander Wlassow von Red Bull steigt bei Tour de France aus

Roglic-Helfer Wlassow steigt bei Tour de France aus - Verletzung zwingt wichtigen Teammitglied zur Aufgabe, Rückschlag für Red Bull-Team auf Gesamtsieg-Jagd.

Verletzung bei Tour de France: Wlassow verlässt das Rennen vorzeitig

Der Radprofi Alexander Wlassow vom Team Red Bull musste die Tour de France vorzeitig verlassen. Der 28-jährige, der als wichtiger Helfer von Primož Roglič vorgesehen war, hat sich bei einem schweren Sturz auf der neunten Etappe am Sonntag verletzt. Unter anderem brach er sich den Knöchel, was sein vorzeitiges Ausscheiden aus der Tour de France bedingte. Dieser Rückschlag kommt für das Team von Roglič, das den Gesamtsieg anstrebt, zu einem ungünstigen Zeitpunkt.

Wlassow war bei dem Sturz auf hoher Geschwindigkeit mehrere Verletzungen zugezogen, konnte jedoch zunächst weiterfahren. Möglicherweise wurde Schlimmeres durch den Sturz auf eine Rasenfläche verhindert. Sein Aus bei der Tour de France ist besonders bedauerlich, da der russische Profi kürzlich überraschend auf einen Start bei den Olympischen Spielen verzichtet hatte.

Nach neun Etappen liegt der Gesamtsieg-Kandidat Roglič, Vierter in der Gesamtwertung, bereits 1:36 Minuten hinter seinem Landsmann Tadej Pogacar im Gelben Trikot. Das Team von Red Bull muss nun ohne Wlassow weiterkämpfen und

hoffen, dass Roglic trotz des Rückstands noch Chancen auf den Gesamtsieg hat.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de